

Der I CO-COPE Baum

Kurzbeschreibung	Der I CO-COPE-Baum ist ein Instrument zur Visualisierung des Prozesses einer Community of Practice (CoP). Laut Wenger entsteht eine CoP durch die Kombination dreier struktureller Elemente: Domäne, Gemeinschaft und Praxis. (Wenger-Trainer, 2015). Um den CoP-Prozess und die drei miteinander verbundenen konstituierenden Elemente zu visualisieren, arbeitet das I CO-COPE-Projekt mit der Metapher eines Baumes, wobei der Stamm den Bereich (domain), die Äste die Gemeinschaft (community) und die Früchte die Ergebnisse der Praktiken (practice) darstellen.
Ziele	Die Ziele der Community of Practice, die Personen, die das CoP-Team bilden und zusammenarbeiten, um die Ziele zu erreichen, sowie die Ergebnisse auf ansprechende Weise visualisieren. Die Schulgemeinschaft über den CoP-Prozess und dessen Ergebnisse zu informieren und zu kommunizieren.
Dauer	Dieses Instrument kann während des gesamten CoP-Prozesses vom Start bis zum Abschluss eingesetzt werden.
Soziale Form	Dieses Instrument kann von den Mitgliedern des CoP-Teams genutzt werden.
Materialien und Organisation	Poster des I CO-COPE-Baums und verschiedener Früchte im Anhang Material zum Eintragen aller relevanten Informationen (Stifte, Buntstifte, Bilder, ...)
Vorbereitung	Drucken Sie das Poster des Baums und so viele Früchte aus, wie sie Projektergebnisse abbilden wollen. Drucken Sie beide Dateien im gleichen Maßstab aus, um das Verhältnis Baum zu Früchten zu wahren.

Die Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Erstellung dieser Veröffentlichung bedeutet keine Billigung ihres Inhalts, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt; die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Schritt-für-Schritt-Beschreibung

	1. Stellen Sie das Poster des Baums vor, sobald die CoP gebildet ist, erklären Sie dem CoP-Team die strukturellen Elemente „Bereich“ (Stamm), „Gemeinschaft“ (Äste) und „Praxis“ (Früchte). 2. Verweisen Sie auf die verschiedenen Bereiche des Baums, wenn diese im CoP-Prozess relevant sind. 2. Vermerken Sie das gemeinsame Ziel im vorgesehenen Textfeld neben dem Stamm, sobald sie sich im CoP-Team darauf geeinigt haben. 3. Bilden Sie die Teilnehmer:innen der CoP im Bereich der Äste ab. 4. Verteilen Sie nach Abschluss der CoP und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen die Früchte mit einer Kurzbeschreibung / Stichworten / Fotos im Bereich der Baumkrone.
---	---

Variationen und Differenzierung

Je nach bearbeitetem Thema, erreichten Zielen und involvierten Teilnehmer:innen an der Community of Practice können die einzelnen Bereiche individuell ausgestaltet werden.

Teilnehmer:innen können zum Beispiel namentlich genannt werden oder mit Fotos abgebildet sein.

Die Ergebnisse – die Früchte – können in die entsprechenden Grafiken (Äpfel, Birnen, ...) eingetragen und am Baum angebracht werden oder anhand von mit Fotos dargestellt werden.

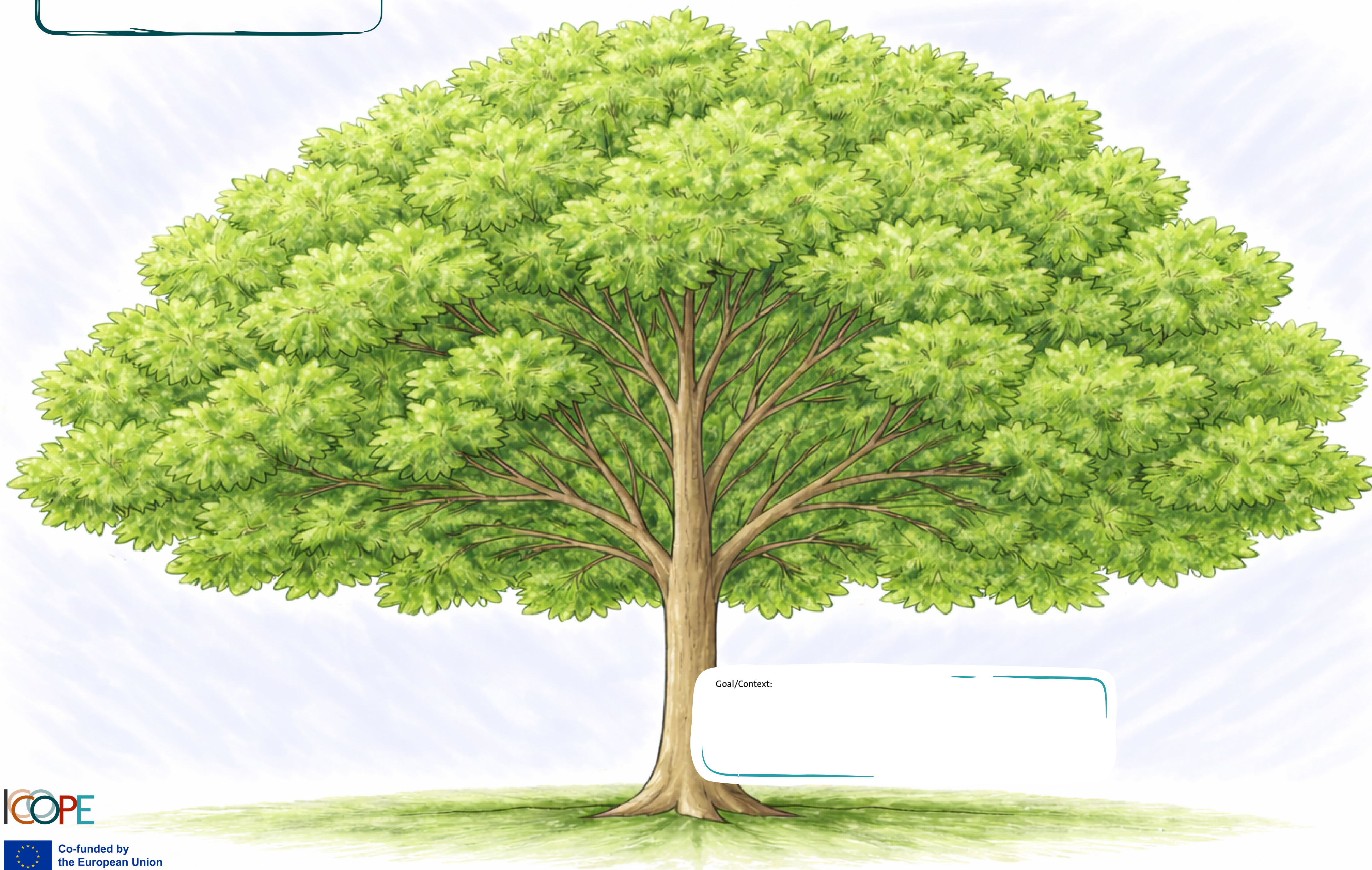
Der weitere Kontext der Community of Practice kann bei Bedarf mit weiteren Bild-Elementen, die zur Baum-Metapher passen, dargestellt werden (Vogelnest, Leiter, Wurzeln des Baums, Schaukel im Baum, ...).

Referenzen | Quellen

Wenger-Trayner, E. & Wenger-Trayner, B. (Juni 2015). *Introduction to communities of practice: a brief overview of the concept and its uses*. Wenger-Trayner.com. <https://www.wenger-trayner.com/introduction-to-communities-of-practice/>

Die Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Erstellung dieser Veröffentlichung bedeutet keine Billigung ihres Inhalts, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt; die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Topic:



Goal/Context:

